

Mittwoch, 11. Mai um 19:00

Universität Graz, Resowi HS 15.04

Hinter verschlossenen Türen beraten die USA und die Europäische Union zur Zeit über eine neue, gigantische Freihandelszone. Wird sie Realität, entsteht der weltweit größte Wirtschaftsraum für mehr 800 Millionen Menschen. Das offizielle Ziel dabei ist der Abbau von Markthemmnissen und mehr Wirtschaftswachstum für beide Seiten.

*Wir wollen uns im Rahmen unserer Kampagnen intensiver mit dem Thema Freihandel auseinander setzen. Dazu werden wir einen **Filmabend** mit euch gestalten und wollen folgende Filme ansehen:*

"TTIP - EINE GEFAHR FÜR UNSERE LANDWIRTSCHAFT"

(Dauer: 05:30 min.)



Zur Zeit planen die USA und Europa eine neue Freihandelszone: Entstehen könnte ein gemeinsamer Wirtschaftsraum für mehr als 800 Millionen Menschen. Geringe Zölle und gemeinsame Standards sollen den Zugang zu den Märkten erleichtern. Doch Kritiker schlagen Alarm. Sie befürchten die Aufweichung wertvoller Errungenschaften in der europäischen Landwirtschaft und sehen im Freihandelsabkommen ein Einfallstor für Gen- Food, Hormonfleisch oder Chlor-Hühnchen.

Weiters wollen wir uns mit der Frage auseinandersetzen was die Privatisierung von Wasser für Folgen haben kann. Dies könnte nach dem Freihandelsabkommen TISA auch auf uns zukommen. Hierzu wollen wir uns folgenden Film ansehen:



"WASSER UNTERM HAMMER. WENN DIE HAUPT- ZUR NEBENSACHE WIRD"

(Dauer: 58 min.)

Die wichtigen Dinge im Leben wissen Menschen meist erst zu schätzen, wenn sie fehlen – Wasser ist so ein Ding. Ein Film über die Privatisierung des Trinkwassers in Deutschland und England.

Wir brauchen nur den Hahn aufdrehen, und schon strömt uns unser wichtigstes und am besten kontrollierte Lebensmittel entgegen – zuverlässig, preiswert und sofort verzehrbar. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigt keineswegs nur die „Dritte Welt“. Eine haarsträubende Dokumentation über Strategien und Praktiken der Akteure der Wasser-Privatisierungen und ihre verheerenden Konsequenzen.

www.aktionsbuendnis-graz.at